

Die Ministrant:innen der kath. Kirche St. Josef kegeln

Von Pfarrei Babenhausen
9. Nov. 2023



Die Zeit war reif für einen gemeinsamen Event. Gemeinschaft fördern lautete die Devise. Das KiJuMi-Team (Kinder/Jugend /Ministranten) lud zum Kegeln aller Ministrant:innen ein. Dieses Mal für die aktiven wie für die ehemaligen. Viele folgten der Einladung auf die Kegelbahnen des

Restaurants „Goldener Engel“. In die liebevoll vorbereiteten Räumlichkeiten fand sich auch Herr Pfarrer i.R., Ferdinand Winter, ein.

Rasch hatte man sich warm gemacht, die ersten Kugeln geworfen und manche Kegel zum Fallen gebracht. Zwei Teams wurden gebildet und dann kegelte man diverse Spiele. Es ging heiß her. Über das Kegeln fand rege Kommunikation statt; zwischen den jüngeren und den älteren Ministrant:innen, den aktiven wie den ehemaligen. Ganz offenbar haben die über Jahre gewachsenen Strukturen des Ministrant:innenwirkens ihre positiven Einflüsse hinterlassen. Es war so, als hätte man sich gestern noch getroffen. Keine Hürden, keine Vorbehalte, das lebte uns die Jugend vor. Kegeln und Ansporn, Lachen und Fairness, Gemeinsamkeit genießen ... den Alltag hinter sich lassen, heitere Stunden.

Der Event wurde durch ein gemeinsames Abendessen abgerundet. Ganz bewusst dachten wir auch an die jungen Menschen, die in Kriegsregionen leben und denen solch ausgelassene Stunden verwehrt bleiben. Auch das gehört dazu, sich verbunden fühlen. Herr Pfarrer i.R. sprach ein Tischgebet und wir genossen das Abendessen. Ein richtig toller Tag, niemand wollte heim. Rege Gespräche wollten kein Ende nehmen. Gemeinschaft will gelebt werden.

Unser Dank gilt der Jugend, dem Ministrant:innen-Team St. Josef. Ihr habt uns gezeigt, was Gemeinschaft und Teamwork bewirken können. Wir haben nur den Anstoß gegeben.

Euer **KiJuMi**-Team
Anita / Maggie / Sofie

